# 760798-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Teile für Maschinen für allgemeine Zwecke – Baugruppen Fertigung und Vormontage**
**OJ S 213/2026 03/11/2026**
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**
**Lieferleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesdruckerei GmbH
E-Mail: vergabestelle@bdr.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Baugruppen Fertigung und Vormontage
Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Fertigung von Baugruppen und einen hohen Fertigungsgrad der Vormontage.
Kennung des Verfahrens: bd94bb97-d5f1-41c6-856c-cda0b3a694b1
Interne Kennung: ECA-2026-077
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42950000 Teile für Maschinen für allgemeine Zwecke

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Taschinger Berg 8
Stadt: Cham
Postleitzahl: 93413
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 1, Los 2, Los 3 Kaufteile-Kategorie A: Maurer Electronics GmbH, c/o P&S Maschinenbau, Am Taschinger Berg 8, 93413 Cham

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hanauer Straße 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 3 Kaufteile-Kategorie B: Maurer Electronics GmbH, Hanauer Straße 1, 80992 München

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVWM1G9# Die Angebote sind grundsätzlich ausschließlich elektronisch in Textform über das Online-Vergabeportal DTVP einzureichen. Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei ausschließlich über den oben genannten Link zur Verfügung gestellt. Für den Abruf der Unterlagen ist keine Registrierung notwendig; eine solche wird aber insbesondere im Hinblick auf die Versendung zusätzlicher Bewerberinformationen dringend empfohlen. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung jedoch keine vollumfängliche Gewähr für eine durchgängige Benachrichtigung bei neuen Informationen bieten kann. Die Bieter werden daher gebeten, den Posteingang des Online-Vergabeportals DTVP eigenständig in regelmäßigen Abständen auf etwaige Änderungen oder neue Informationen zum Vergabeverfahren zu prüfen. Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Registrierung zwingend. Diese ist kostenfrei.
**Rechtsgrundlage:**
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

#### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3
**Auftragsbedingungen:**
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Hierzu legen die Bieter mit dem Angebot a) das vollständig ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" und b) das vollständig ausgefüllte Formblatt "Bieterselbstauskunft" unter zwingenden Angaben insbesondere zu Unternehmenssitz, Steuernummer und Umsatz-Steuer-Ident-Nummer, gesetzliche Vertreter, Gesellschafter und Höhe der Gesellschafteranteile, wirtschaftlich Berechtigte und Konzernstruktur vor. Stellt der Auftraggeber das Vorliegen zwingender Ausschlussgründe fest, wird der betroffene Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Stellt der Auftraggeber das Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe fest, wird der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes über den Ausschluss des bietenden Unternehmens entscheiden. Der Auftraggeber ist außerdem verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll, um zu prüfen, inwiefern für diesen Bieter Gründe für den Ausschluss vom Vergabeverfahren bestehen. Der Auftraggeber wird deshalb hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern. Hierbei handelt es sich mithin nicht um einen durch die Bieter einzureichenden Nachweis. Ebenso behält sich der Auftraggeber vor, hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO abzufordern und zu prüfen, inwiefern Gründe zum Ausschluss des Bieters vorliegen. Diese Nachweise sind nicht durch die Bieter vorzulegen.

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Holofilmbelichter Anlage

Beschreibung: Der Leistungsumfang umfasst die Herstellung von Fertigungsteilen, die Beschaf-fung aller für die Fertigung benötigten Bau- und Kaufteile sowie die Anfertigung von mechanischen und elektrischen Baugruppen sowie die Vormontage der Baugruppen zu verschiedenen vollständigen und funktionsfähigen Montagebaugrup-pen. Die Montagebaugruppen sollen zu mehreren separaten Modulen zusammen-gefasst werden. Eine Traverse (Bedientableau) sowie die entsprechenden elektri-schen Verbindungskabel der Module verbinden diese zu einer Gesamtanlage. Bei den Modulen handelt es sich um: 1. Das Belichter-Modul 2. Das Entwickler-Modul (Beistellung: Wärmeschrankmodul+ Aufwickel-Modul) 3. Das Bedientableau Nähere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42950000 Teile für Maschinen für allgemeine Zwecke
**Optionen:**
Beschreibung der Optionen: Option - Einlagerung für Los 1 & 2: Die Einlagerung und Aufbewahrung der durch den FAT freigegebenen Liefergegenstände bis zur Anlieferung an die benannten Montagestelle muss unter den nachfolgenden Bedingungen für maximal 12 KW gewährleistet werden. Folgende infrastrukturelle Anforderungen werden an die Montage- und Einlagerungsfläche gestellt: - Klimatische Umgebung: 20-25 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 30-50% - Einlagerungsbereich muss optisch abgeschirmt und mit einem Sicherungs-System für Zutrittserfassung/-beschränkung versehen sein. Option Erweiterte Einführung - Los 1 & 2: Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzlich zu den normalen Audits und geplanten Abstimmungsterminen, einen separaten Einführungstermin zu veranlassen. Dieser Einführungstermin kann sich in zwei separate Veranstaltungen aufteilen. Veranstaltung 1: Startveranstaltung beim Auftraggeber in Berlin oder München (Umfang. Ca.4 Stunden) Inhalte: Erläuterung der zu fertigenden Liefergegen-ständen und deren Funktion. Sowie die Abhängigkeiten zu den benachbarten Baugruppen und Funktionen. Ziel: übergreifendes Verständnis für den Liefergegenstand schaffen. Veranstaltung 2: Vor dem Start der Montage der Komponenten beim Auftragnehmer. (Umfang ca. 4h) Inhalte: Der Auftragnehmer stellt die Methoden zum Aufbau des Liefergegenstands sowie der Qualitätssicherung innerhalb seiner Strukturen vor. Dabei werden insbesondere die erhaltenen Informationen aus der ersten Veranstaltung im Bezug zur Qualitätssicherung genutzt.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Am Taschinger Berg 8
Stadt: Cham
Postleitzahl: 93413
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 1, Los 2, Los 3 Kaufteile-Kategorie A: Maurer Electronics GmbH, c/o P&S Maschinenbau, Am Taschinger Berg 8, 93413 Cham

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Hanauer Straße 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 3 Kaufteile-Kategorie B: Maurer Electronics GmbH, Hanauer Straße 1, 80992 München

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 7 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Angebotsfrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als drei Monate (bezogen auf den Zeitpunkt der Angebotsfrist) ist. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau sowie die Montage von Baugruppen zu Gesamtanlagen beziehen. Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderte Angabe zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wird die folgende Mindestbedingung festgelegt: Im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr muss der Netto-Gesamtumsatz des Bieters - im Fachlos 1: mindestens 250.000 Euro - im Fachlos 2: mindestens 100.000 Euro betragen haben. Für Fachlos 3 wird diesbezüglich keine Mindestanforderung festgelegt. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis ausreichender wirtschaftlicher Stabilität: Angabe von Finanzdaten zur Ermittlung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß Formblatt "Abfrage von Finanzdaten" unter zwingenden Angaben zum letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr insbesondere zu: - Umsatzerlöse - EBIT - Zinsaufwand - Abschreibungen - Bilanzsumme (Ende des GJ) - Eigenkapital (Ende des GJ) - Liquide Mittel (Ende des GJ) - Finanzanlagen (Ende des GJ) - Finanzverbindlichkeiten (Ende des GJ) - Pension-Rückstellungen (Ende des GJ) Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderten Angaben zu den Finanzdaten wird fachlosübergreifend die folgende Mindestanforderung festgelegt: Auf Grundlage der Angaben zu den Finanzdaten werden die im Formblatt I.9 dargelegten Finanzkennzahlen (Faktor 1 - 3) ermittelt. Jede Kennzahl wird anhand festgelegter Bewertungsbereiche eingeordnet und fließt mit der genannten Gewichtung (Anteil an Rating) in die Gesamtbewertung ein. Der vom Auftraggeber so ermittelte Gesamtfaktor darf höchstens 16 betragen. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben insbesondere zu a) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer; b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad den in den Vergabeunterlagen dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau sowie die Montage von Baugruppen zu Gesamtanlagen beziehen. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis ausreichender Erfahrungen und Fachkunde in der Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau: Angaben über erfolgreich erbrachte Leistungen gemäß Formblatt "Referenzerklärung" zu 2 Referenzprojekten aus den letzten drei (3) Jahren, ausgehend vom Zeitpunkt der Angebotsfrist , welche mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter zwingenden Angaben insbesondere zu: - der Bezeichnung und Beschreibung der erbrachten Leistung(en) (Aufgabenstellung, Leistungsinhalte und Tätigkeiten), - des Auftraggebers der Referenz (nebst den geforderten Angaben im Dokument "Formblatt Referenzerklärung"), - des ungefähren Auftragsvolumens (Umsatz), - des Leistungszeitraums, und - des Leistungserbringers. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und technischer Komplexität den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die mechanische, mechatronische Fertigung von Präzisionsbauteilen auf der Grundlage von technischen Zeichnungen, Stücklisten und 3D-Modellen sowie die anlagentechnische Montage der Baugruppen und deren anschließender Zusammenbau zu betriebsbereiten Gesamtanlagen beziehen. Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Nutzung des Formblattes "Referenzerklärung" und unter Benennung der geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) nebst den weiteren geforderten

Angaben zur erbrachten Leistung einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers sowie des Ansprechpartners kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bewerbers gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderten Erklärungen zu vergleichbaren Referenzleistungen werden die folgenden Mindestbedingungen festgelegt: - Es sind Angaben zu mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen. - Mit den vorgelegten Angaben zu Referenzprojekten müssen Erfahrungen und Fachkunde auf folgenden Gebieten nachgewiesen werden: o Verarbeitung technischer Zeichnungen, Stücklisten, Baugruppenzeichnungen und Montageanweisungen. o Verarbeitung von 3D-CAD-Daten und technische Umsetzung der Daten in Fertigungsprozesse. o Erfahrung mit CNC-Zerspanungsverfahren, insbesondere Fräsen, Drehen und Bohren. o Erfahrung in der Montage mechanischer Baugruppen. o Erfahrung mit der Durchführung bzw. Koordination von Oberflächenbehandlungen. o Erfahrung in der Bearbeitung von Feinblechen und Laserzuschnitten. o Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen einschließlich Mess- und Prüfprotokollen. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Umsetzung ausreichender Maßnahmen zum Qualitätsmanagement: Eigenerklärung mit Benennung und Erläuterungen über die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung insbesondere zu Aspekten Werkerselbstkontrolle inkl. Dokumentation und Umgang mit Abweichungen.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis gemäß Preisblatt erhält den Zuschlag im jeweiligen Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9/documents

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**
Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate
**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Sämtliche Unterlagen (inkl. Eignungsnachweise) sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.
**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**
Ort des Eröffnungstermins: 10969 Berlin
Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind gemäß § 55 VgV Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.
**Auftragsbedingungen:**
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Angebotes als akzeptiert. Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Zuschlagserteilung das Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs zu prüfen. Daher wird von dem Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist, die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs (Formblatt) gefordert. Diese Eigenerklärung muss nicht, aber kann bereits mit dem Angebot eingereicht werden. Wird das Vorliegen eines Russland-Bezugs i.S.d. Art. 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 festgestellt, wird der Zuschlag auf das betroffene Angebot nicht erteilt.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**
Keine Rahmenvereinbarung
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**
Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesdruckerei GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesdruckerei GmbH

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Funktionsmodul
Beschreibung: Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt die Fertigung und Montage eines aus verschiedenen Baugruppen, Kauf-Fertigungs- und Kaufteilen bestehenden Funktionsmoduls Artikel: A0053553. Nähere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: 2

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42950000 Teile für Maschinen für allgemeine Zwecke
**Optionen:**
Beschreibung der Optionen: Option - Einlagerung für Los 1 & 2: Die Einlagerung und Aufbewahrung der durch den FAT freigegebenen Liefergegenstände bis zur Anlieferung an die benannten Montagestelle muss unter den nachfolgenden Bedingungen für maximal 12 KW gewährleistet werden. Folgende infrastrukturelle Anforderungen werden an die Montage- und Einlagerungsfläche gestellt: - Klimatische Umgebung: 20-25 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 30-50% - Einlagerungsbereich muss optisch abgeschirmt und mit einem Sicherungs-System für Zutrittserfassung/-beschränkung versehen sein. Option Erweiterte Einführung - Los 1 & 2: Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzlich zu den normalen Audits und geplanten Abstimmungsterminen, einen separaten Einführungstermin zu veranlassen. Dieser Einführungstermin kann sich in zwei separate Veranstaltungen aufteilen. Veranstaltung 1: Startveranstaltung beim Auftraggeber in Berlin oder München (Umfang. Ca.4 Stunden) Inhalte: Erläuterung der zu fertigenden Liefergegen-ständen und deren Funktion. Sowie die Abhängigkeiten zu den benachbarten Baugruppen und Funktionen. Ziel: übergreifendes Verständnis für den Liefergegenstand schaffen. Veranstaltung 2: Vor dem Start der Montage der Komponenten beim Auftragnehmer. (Umfang ca. 4h) Inhalte: Der Auftragnehmer stellt die Methoden zum Aufbau des Liefergegenstands sowie der Qualitätssicherung innerhalb seiner Strukturen vor. Dabei werden insbesondere die erhaltenen Informationen aus der ersten Veranstaltung im Bezug zur Qualitätssicherung genutzt.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Taschinger Berg 8
Stadt: Cham
Postleitzahl: 93413
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 1, Los 2, Los 3 Kaufteile-Kategorie A: Maurer Electronics GmbH, c/o P&S Maschinenbau, Am Taschinger Berg 8, 93413 Cham

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hanauer Straße 1
Stadt: München

Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 3 Kaufteile-Kategorie B: Maurer Electronics GmbH, Hanauer Straße 1, 80992 München

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 7 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Angebotsfrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als drei Monate (bezogen auf den Zeitpunkt der Angebotsfrist) ist. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau sowie die Montage von Baugruppen zu Gesamtanlagen beziehen. Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderte Angabe zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wird die folgende Mindestbedingung festgelegt: Im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr muss der Netto-Gesamtumsatz des Bieters - im Fachlos 1: mindestens 250.000 Euro - im Fachlos 2: mindestens 100.000 Euro betragen haben. Für Fachlos 3 wird diesbezüglich keine

Mindestanforderung festgelegt. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis ausreichender wirtschaftlicher Stabilität: Angabe von Finanzdaten zur Ermittlung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß Formblatt "Abfrage von Finanzdaten" unter zwingenden Angaben zum letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr insbesondere zu: - Umsatzerlöse - EBIT - Zinsaufwand - Abschreibungen - Bilanzsumme (Ende des GJ) - Eigenkapital (Ende des GJ) - Liquide Mittel (Ende des GJ) - Finanzanlagen (Ende des GJ) - Finanzverbindlichkeiten (Ende des GJ) - Pension-Rückstellungen (Ende des GJ) Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderten Angaben zu den Finanzdaten wird fachlosübergreifend die folgende Mindestanforderung festgelegt: Auf Grundlage der Angaben zu den Finanzdaten werden die im Formblatt I.9 dargelegten Finanzkennzahlen (Faktor 1 - 3) ermittelt. Jede Kennzahl wird anhand festgelegter Bewertungsbereiche eingeordnet und fließt mit der genannten Gewichtung (Anteil an Rating) in die Gesamtbewertung ein. Der vom Auftraggeber so ermittelte Gesamtfaktor darf höchstens 16 betragen. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben insbesondere zu a) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer; b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad den in den Vergabeunterlagen dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau sowie die Montage von Baugruppen zu Gesamtanlagen beziehen. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis ausreichender Erfahrungen und Fachkunde in der Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau: Angaben über erfolgreich erbrachte Leistungen gemäß Formblatt "Referenzerklärung" zu 2 Referenzprojekten aus den letzten drei (3) Jahren, ausgehend vom Zeitpunkt der Angebotsfrist , welche mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter zwingenden Angaben insbesondere zu: - der Bezeichnung und Beschreibung der erbrachten Leistung(en) (Aufgabenstellung, Leistungsinhalte und Tätigkeiten), - des Auftraggebers der Referenz (nebst den geforderten Angaben im Dokument "Formblatt Referenzerklärung"), - des ungefähren Auftragsvolumens (Umsatz), - des Leistungszeitraums, und - des Leistungserbringers. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und technischer Komplexität den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die mechanische, mechatronische Fertigung von Präzisionsbauteilen auf der Grundlage von technischen Zeichnungen, Stücklisten und 3D-

Modellen sowie die anlagentechnische Montage der Baugruppen und deren anschließender Zusammenbau zu betriebsbereiten Gesamtanlagen beziehen. Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Nutzung des Formblattes "Referenzerklärung" und unter Benennung der geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) nebst den weiteren geforderten Angaben zur erbrachten Leistung einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers sowie des Ansprechpartners kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bewerbers gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderten Erklärungen zu vergleichbaren Referenzleistungen werden die folgenden Mindestbedingungen festgelegt: - Es sind Angaben zu mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen. - Mit den vorgelegten Angaben zu Referenzprojekten müssen Erfahrungen und Fachkunde auf folgenden Gebieten nachgewiesen werden: o Verarbeitung technischer Zeichnungen, Stücklisten, Baugruppenzeichnungen und Montageanweisungen. o Verarbeitung von 3D-CAD-Daten und technische Umsetzung der Daten in Fertigungsprozesse. o Erfahrung mit CNC-Zerspanungsverfahren, insbesondere Fräsen, Drehen und Bohren. o Erfahrung in der Montage mechanischer Baugruppen. o Erfahrung mit der Durchführung bzw. Koordination von Oberflächenbehandlungen. o Erfahrung in der Bearbeitung von Feinblechen und Laserzuschnitten. o Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen einschließlich Mess- und Prüfprotokollen. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Umsetzung ausreichender Maßnahmen zum Qualitätsmanagement: Eigenerklärung mit Benennung und Erläuterungen über die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung insbesondere zu Aspekten Werkerselbstkontrolle inkl. Dokumentation und Umgang mit Abweichungen.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis gemäß Preisblatt erhält den Zuschlag im jeweiligen Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9/documents

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**
Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Unterlagen (inkl. Eignungsnachweise) sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Ort des Eröffnungstermins: 10969 Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind gemäß § 55 VgV Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Angebotes als akzeptiert. Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Zuschlagserteilung das Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs zu prüfen. Daher wird von dem Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist, die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs (Formblatt) gefordert. Diese Eigenerklärung muss nicht, aber kann bereits mit dem Angebot eingereicht werden. Wird das Vorliegen eines Russland-Bezugs i.S.d. Art. 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 festgestellt, wird der Zuschlag auf das betroffene Angebot nicht erteilt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesdruckerei GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesdruckerei GmbH

### 5.1. Los: LOT-0003

Titel: Kaufteile
Beschreibung: Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer zwei Summenstücklisten von unterschiedlichen Kaufteilen zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat die Aufgabe diese Komponenten zu beschaffen, zu prüfen und neu zu verpacken mit den entspre-chenden Bezeichnungen aus der Summenstückliste zu kennzeichnen. Jede Ver-packungseinheit muss mit von außen lesbaren Barcodes oder Label (z. B. nach VDA-Standard) versehen werden, welche die nachfolgenden relevanten Artikelda-ten enthalten. 1. A000XXX Nummern 2. Kategorie A oder B gemäß Angaben im Preisblatt zum Los 3 3. SAP Mat.Nr. des AG: XXX Verpackungsvorschriften sind zu beachten z.B. Einhaltung von Vorgaben zu La-dungsträgern (z. B. Europaletten), maximalen Paketgewichten, ESD-Schutz (bei Elektronik) und dem Schutz vor Beschädigungen.
Interne Kennung: 3

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42950000 Teile für Maschinen für allgemeine Zwecke
**Optionen:**
Beschreibung der Optionen: Option - Einlagerung für Los 1 & 2: Die Einlagerung und Aufbewahrung der durch den FAT freigegebenen Liefergegenstände bis zur Anlieferung an die benannten Montagestelle muss unter den nachfolgenden Bedingungen für maximal 12 KW gewährleistet werden. Folgende infrastrukturelle Anforderungen werden an die Montage- und Einlagerungsfläche gestellt: - Klimatische Umgebung: 20-25 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 30-50% - Einlagerungsbereich muss optisch abgeschirmt und mit einem Sicherungs-System für Zutrittserfassung/-beschränkung versehen sein. Option Erweiterte Einführung - Los 1 & 2: Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzlich zu den normalen Audits und geplanten Abstimmungsterminen, einen separaten Einführungstermin zu veranlassen. Dieser Einführungstermin kann sich in zwei separate Veranstaltungen aufteilen. Veranstaltung 1: Startveranstaltung beim Auftraggeber in Berlin oder München (Umfang. Ca.4 Stunden) Inhalte: Erläuterung der zu fertigenden Liefergegen-ständen und deren Funktion. Sowie die Abhängigkeiten zu den benachbarten Baugruppen und Funktionen. Ziel: übergreifendes Verständnis für den Liefergegenstand schaffen. Veranstaltung 2: Vor dem Start der Montage der Komponenten beim Auftragnehmer. (Umfang ca. 4h) Inhalte: Der Auftragnehmer stellt die Methoden zum Aufbau des Liefergegenstands sowie der Qualitätssicherung innerhalb seiner

Strukturen vor. Dabei werden insbesondere die erhaltenen Informationen aus der ersten Veranstaltung im Bezug zur Qualitätssicherung genutzt.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Am Taschinger Berg 8
Stadt: Cham
Postleitzahl: 93413
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 1, Los 2, Los 3 Kaufteile-Kategorie A: Maurer Electronics GmbH, c/o P&S Maschinenbau, Am Taschinger Berg 8, 93413 Cham

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Hanauer Straße 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Anlieferadresse Los 3 Kaufteile-Kategorie B: Maurer Electronics GmbH, Hanauer Straße 1, 80992 München

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 7 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Angebotsfrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als drei Monate (bezogen auf den Zeitpunkt der Angebotsfrist) ist. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand

vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau sowie die Montage von Baugruppen zu Gesamtanlagen beziehen. Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderte Angabe zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wird die folgende Mindestbedingung festgelegt: Im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr muss der Netto-Gesamtumsatz des Bieters - im Fachlos 1: mindestens 250.000 Euro - im Fachlos 2: mindestens 100.000 Euro betragen haben. Für Fachlos 3 wird diesbezüglich keine Mindestanforderung festgelegt. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis ausreichender wirtschaftlicher Stabilität: Angabe von Finanzdaten zur Ermittlung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß Formblatt "Abfrage von Finanzdaten" unter zwingenden Angaben zum letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr insbesondere zu: - Umsatzerlöse - EBIT - Zinsaufwand - Abschreibungen - Bilanzsumme (Ende des GJ) - Eigenkapital (Ende des GJ) - Liquide Mittel (Ende des GJ) - Finanzanlagen (Ende des GJ) - Finanzverbindlichkeiten (Ende des GJ) - Pension-Rückstellungen (Ende des GJ) Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderten Angaben zu den Finanzdaten wird fachlosübergreifend die folgende Mindestanforderung festgelegt: Auf Grundlage der Angaben zu den Finanzdaten werden die im Formblatt I.9 dargelegten Finanzkennzahlen (Faktor 1 - 3) ermittelt. Jede Kennzahl wird anhand festgelegter Bewertungsbereiche eingeordnet und fließt mit der genannten Gewichtung (Anteil an Rating) in die Gesamtbewertung ein. Der vom Auftraggeber so ermittelte Gesamtfaktor darf höchstens 16 betragen. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben insbesondere zu a) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer; b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad den in den Vergabeunterlagen dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau sowie die Montage von Baugruppen zu Gesamtanlagen beziehen. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis ausreichender Erfahrungen und Fachkunde in der Fertigung und in der Montage von Präzisionsbauteilen für den Sondermaschinenbau: Angaben über erfolgreich erbrachte Leistungen gemäß Formblatt "Referenzerklärung" zu 2 Referenzprojekten aus den letzten drei (3) Jahren, ausgehend vom Zeitpunkt der Angebotsfrist , welche mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter zwingenden Angaben insbesondere zu: - der Bezeichnung und Beschreibung der erbrachten Leistung(en) (Aufgabenstellung, Leistungsinhalte und Tätigkeiten), - des Auftraggebers der Referenz (nebst den geforderten Angaben im Dokument "Formblatt Referenzerklärung"), - des ungefähren Auftragsvolumens (Umsatz), - des Leistungszeitraums, und - des Leistungserbringers. Als vergleichbar gelten erfolgreich erbrachte Leistungen, die in Umfang, Art und technischer Komplexität den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Leistungen entsprechen und sich auf die mechanische, mechatronische Fertigung von Präzisionsbauteilen auf der Grundlage von technischen Zeichnungen, Stücklisten und 3D-Modellen sowie die anlagentechnische Montage der Baugruppen und deren anschließender Zusammenbau zu betriebsbereiten Gesamtanlagen beziehen. Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Nutzung des Formblattes "Referenzerklärung" und unter Benennung der geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) nebst den weiteren geforderten Angaben zur erbrachten Leistung einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers sowie des Ansprechpartners kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bewerbers gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. Mindestbedingungen: In Bezug auf die vorstehend geforderten Erklärungen zu vergleichbaren Referenzleistungen werden die folgenden Mindestbedingungen festgelegt: - Es sind Angaben zu mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen. - Mit den vorgelegten Angaben zu Referenzprojekten müssen Erfahrungen und Fachkunde auf folgenden Gebieten nachgewiesen werden: o Verarbeitung technischer Zeichnungen, Stücklisten, Baugruppenzeichnungen und Montageanweisungen. o Verarbeitung von 3D-CAD-Daten und technische Umsetzung der Daten in Fertigungsprozesse. o Erfahrung mit CNC-Zerspanungsverfahren, insbesondere Fräsen, Drehen und Bohren. o Erfahrung in der Montage mechanischer Baugruppen. o Erfahrung mit der Durchführung bzw. Koordination von Oberflächenbehandlungen. o Erfahrung in der Bearbeitung von Feinblechen und Laserzuschnitten. o Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen einschließlich Mess- und Prüfprotokollen. Eine Nichterfüllung der benannten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des betroffenen Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Dieser Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Umsetzung ausreichender Maßnahmen zum Qualitätsmanagement: Eigenerklärung mit Benennung und Erläuterungen über die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung insbesondere zu Aspekten Werkerselbstkontrolle inkl. Dokumentation und Umgang mit Abweichungen.

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis gemäß Preisblatt erhält den Zuschlag im jeweiligen Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9/documents

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVWM1G9
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Sämtliche Unterlagen (inkl. Eignungsnachweise) sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Ort des Eröffnungstermins: 10969 Berlin
Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind gemäß § 55 VgV Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Angebotes als akzeptiert. Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Zuschlagserteilung das Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs zu prüfen. Daher wird von dem Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist, die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs (Formblatt) gefordert. Diese Eigenerklärung muss nicht, aber kann bereits mit dem Angebot eingereicht werden. Wird das Vorliegen eines Russland-Bezugs i.S.d. Art. 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 festgestellt, wird der Zuschlag auf das betroffene Angebot nicht erteilt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**
Keine Rahmenvereinbarung
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**
Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesdruckerei GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesdruckerei GmbH

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesdruckerei GmbH
Registrierungsnummer: 992-80152-82
Postanschrift: Kommandantenstraße 18
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FP ECA - Office for EU-Contract awarding (Vergabestelle)
E-Mail: vergabestelle@bdr.de
Telefon: +49 302598-0
Fax: +49 302598-6074
Internetadresse: http://www.bundesdruckerei.de/
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/
**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 931e08c8-68f3-4de3-89ea-213c77b612ba - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2026 16:48:21 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 760798-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/11/2026